

MADRIGAL: SPIRTO DI DIO — GEIST DES ALLMÄCHT'GEN, von ANT. LOTTI.

Madrigal, gesungen auf dem Bucentaur bei Gelegenheit der Vermählung des Dogen von Venedig mit dem adriatischen Meere.

Musica sacra N° 44.

Deutsche Bearbeitung v. J. C. Grünbaum.

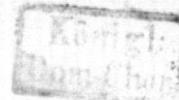
SOPRANO.

Spirto di Dio, spirto di Dio, chiedendo il mondo, chiedendo il mondo, chiedendo il
 Geist des Allmächt'gen, Geist des Allmächt'gen, der beim Beginne, der beim Beginne, der beim Be-
 mondo, il mondo infantechiedendo il mondo infante, tanto su londe il più posar vi pia-
 ginn, beim Beginn der Welten, der beim Beginn der Welten, Segen verbreitend und Heil dies Meer durch zo-
 que tanto su londe il più posar vi piaque, vi piaque, tanto su londe il più posar vi piaque, po-
 gen, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzogen, durchzogen, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzogen, dies
 sar vi piaque, posar vi piaque, fate lie_te quest'acque, fate lie_te quest'acque,
 Meer durchzo_gen, dies Meer durch zo_gen, sende Schutz diesen Wogen, sende Schutz diesen Wogen,
 dove la nostra fè più salda e pura, più salda e pu_ra, più sal_da e pu - ra,
 wo e_wig un_geträbt dein Glaube waltet, dein Glaube waltet, dein Glau_be stets wal - tet,
 di pietà e di va_lor con prove tan_te, con prove tan_te, de' se_cu_li nel corso intatta
 wo der Muth, in blut'gem Kampf für ihn zu streiten, für ihn zu strei - ten, seit Hunderten von Jahren nie er-
 du_ra, de' se_cu_li nel corso in tatta dura, in_tatta, in_tatta du_ra; es-
 kaltet, seit Hunderten von Jahren nie er_kaltet, im Kampfe noch nie erkalt - et; lass
 tenda_si regnante da mare a mar, da ma_re a mar la vene_ta fortu_na, es_tenda si re-
 Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, von Mee_re zu Meer, und führe ihn zum Sie_ge, lass Adria's Löwen
 gnante da ma_re a mar la ve_ne_ta for_tu_na, la ve_ne_ta fortu_na, fin chee-
 schreiten, von Meere zu Meer, und führe, ihn zum Sie_ge, und füh_re ihn zum Sie - ge, dass der
 elisse fa_tal, fin cheecelis_se fa_tal tol_ga la lu_na, tol_ga la lu_na, fin chee-
 Halbmond vor ihm, dass der Halbmond vor ihm schmach_voll er_lie_ge, schmach_voll er_lie - ge,
 es_tend_a_si re_gnante da mare a mar da mare a mar la ve_ne_ta fortuna, la veneta for-
 lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, von Meere zu Meer, und führe ihn zum Siege, und führe ihn zum
 tuna, fin cheecelis_se fa_tal tol_ga la luna, tol_ga la lu_na, tol_ga la lu_na.
 Siege, das der Halbmond vor ihm schmach_voll er_liege, schmach_voll erlie - ge, schmachvoll er_lie - ge.

MADRIGAL: SPIRTO DI DIO—GEIST DES ALLMÄCHT'GEN, von ANT. LOTTI.

Madrigal, gesungen auf dem Bucentaur bei Gelegenheit der Vermählung des Dogen von Venedig mit dem adriatischen Meere.
Musica sacra No 44.

Deutsche Bearbeitung v. J. C. Grünbaum.



ALTO. *f*

Spir-to di Di-o, spir-to di Di-o, spir-to di Di-o, ch'essendo il mondo, il
Geist des Allmächt'gen, Geist des Allmächt'gen, Geist des Allmächt'gen, der beim Beginn, beim Be-

mondo infante, ch'essendo il mondo infante, ch'essendo il mondo infante, tanto su l'onde il piè posar vi
ginne der Welten, der beim Beginn der Welten, der beim Beginn der Welten, Segen verbreitend und Heil dies Meer durch-

piaque tanto su l'onde il piè posar vi piaque, vi piaque tanto su l'onde il piè posar vi piaque po-
zo-gen, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzogen, durchzogen, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzogen, dies-

sar vi piaque, posar, po-sar vi piaque,
Meer durchzo-gen, dies Meer durchzo-gen,

fate lie-tequestacque, dove la nostra
sende Schutz diesen Wogen, wo e-wig un-ge-

cresc.

fe più salda, dove la nostra fe più salda e pu-rapiù salda, sal-da e pu-ra,
-trübt dein Glaube, wo e-wig un-ge-trübt dein heilger Glaube waltet, dein Glau-be stets wal-tet,

di pie-tà e di va-lor con prove tan-te, con prove, con prove tan-te, de' seculi nel
wo der Muth, in blut'gem Kampf für ihn zu strei-ten, der Muth, für ihn zu strei-ten, seit Hunderten von

corso intatta du-ra, in-tat-a, in-tat-a du-ra, in-tatta, in-tatta du-ra; es-
Jahren nie er-kal-tet, der Muth nie im Kampf er-kal-tet, im Kampfe noch nie erkäl-tet; lass

tenda-si regnante da ma-re a mar la vene-ta for-tu-na, for-tu-na da ma-re a mar
Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und führe ihn zum Siege, zum Sie-ge, von Meere zu Meer,

la vene-ta for-tu-na estenda si re-gnante da ma-re a mar la vene-ta for-tuna, la
und führe ihn zum Siege, lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und führe ihn zum Siege, und

cres - cen - do.

vene-ta fortu-na, fin checclisse fa-tal, fin checclis-se fa-tal, checclis-se fa-tal
führe ihm zum Sie-ge, dass der Halbmond vor ihm, dass der Halbmond vor ihm, der Halbmond vor ihm

tolga la luna, estendasi regnante da ma-re a mar la veneta fortuna, fin checclisse fa-
schmachvoll erliege, lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und führe ihn zum Siege, dass der Halbmond vor

tal tol-ga la luna tol-ga la lu-na tol-ga la lu-na.
ihm schmachvoll er-liege, dass ihm der Halbmond schmachvoll er-lie-ge, schmachvoll er-lie-ge.

MADRIGAL: SPIRTO DI DIO — GEIST DES ALLMÄCHT'GEN, von ANT. LOTTI.

Madrigal, gesungen auf dem Bucentaur bei Gelegenheit der Vermählung des Dogen von Venedig mit dem adriatischen Meere.

Musica sacra No 44.

Deutsche Bearbeitung v. J. C. Grünbaum.

TENORE.

Spirto di Dio, spirto di Dio, spirto di Dio ch'essendo il mondo infante,
Geist des Allmächt'gen, Geist des Allmächt'gen, Geist des Allmächt'gen, der beim Beginn der Welten,
ch'essendo il mondo infante, ch'essendo il mondo, il mondo infante, tanto su londe il piè posar vi piac-
der beim Beginn der Welten, der beim Beginn, beim Beginn der Welten, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzo-
que posar vi piacque su londe il piè po-sar po-sar vi piacque, po-sar vi piacque,
gen, dies Meer durchzogen, der segnend einst dies Meer, dies Meer durchzogen, dies Meer durchzogen,
fate lie-te quest'acque, dove la nostra fè più salda e pura, più salda e pura, dove la nostra
sende Schutz diesen Wogen, wo ewig un-ge-trübt dein Glaube waltet, dein Glaube waltet, wo ewig un-ge-
fè più salda, più salda e pura, più sal-da-e-pura, di pie-tà e di va-lor con pro-ve
trübt, dein Glaube, dein Glaube waltet, dein Glaube stets wal-tet, wo der Muth, in blut'gem Kampf für ihn zu-
tan-te, con prove tante, con prove tante, con prove tante d' se-ecu-li nel corso in-tat-ta
streiten, für ihn zu streiten, in blut'gem Kampfe für ihn zu streiten, seit Hunder-ten von Jah-re-nie er-
dura, intat-ta, in-tatta dura, in-tat-ta, in-tat-ta du-ra, in-tat-ta, in-tat-ta du-
kal tet, der Muth nie im Kampf er-kaltet, der Muth nie im Kampf er-kaltet, in Kam-pfe noch nie er-kal-
ra; esten-dasi re-gnante da ma-re a mar la vene-ta fortuna, la vene-ta fortu-na, la
tet; lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und führe ihn zum Siege, und führe ihn zum Sie - ge, und
vene-ta fortu-na, es-tendasi regnan-te, da ma-re a mar, da ma-re a
führe ihn zum Sie - ge, lass Adria's Löwen schreiten, von Mee-re zu Meer, von Mee-re zu
mar la vene-ta for - tu-na, la vene-ta for - tu-na fin che'eclis - se fatal, che'eclis -
Meer, und führe ihn zum Sie - ge, und führe ihn zum Sie - ge, dass der Halbmond vor ihm, der
elis - se fa - tal, fin che'eclis - se fa - tal tol - ga la luna, estenda si-regnan-te
Halbmond vor ihm, dass der Halbmond vor ihm schmachvoll er - liege, lass Adria's Löwen schreiten,
la vene-ta for - tu-na, fin che'eclis - se fa - tal, la vene-ta for - tu-na,
und füh - re ihn zum Sie - ge, dass der Halb - mond vor ihm, in Staub da-hin ge - sun - ken,
tol - ga la lu-na tol - ga la lu-na, tol - ga la lu-na, tol - ga la lu-na.
schmachvoll er - lie - ge, dass ihm der Halbmond schmachvoll er - lie - ge, schmachvoll er - lie - ge.

MADRIGAL:SPIRTO DI DIO - GEIST DES ALLMÄCHT'GEN, von ANT. LOTTI.

Madrigal, gesungen auf dem Bucentaur bei Gelegenheit der Vermählung des Dogen von Venedig mit dem adriatischen Meere.

Deutsche Bearbeitung von J.C. Grünbaum.

Musica sacra No.44.

BASSO. 

Spirto di Di - o, spirto di Di - o, spirto di Di - o, chesendo il mondo infante,
 Geist des All-mächt'-gen, Geist des Allmächtgen, Geist des Allmächtgen, der beim Beginn der Welten,
 chesendo il mondo infante, chesendo il mondo infante, tanto su l'onde il piè posar vi piac -
 der beim Beginn der Welten, der beim Beginn der Welten, Segen verbreitend und Heil dies Meer durchzo -

- que po - sar vi piacque su l'onde il piè po - sar po - sar vi piacque, po - sar vi
 gen, dies Meer durchzogen, der segnend einst dies Meer, dies Meer durchzogen, dies Meer durch -

piacque, fate lie_te quest'acque quest'acque, dove la nostra fè più salda, dove la nostra
 zogen, sende Schutz diesen Wogen, den Wogen, wo ewig un - ge - trübt dein Glaube, wo e - wig un - ge -

fè più saldae pu_ra, più saldae pu_ra, più sal - da e pu_ra, di pietà e di va - lor con
 trübt dein Glaube waltet, dein Glaube waltet, dein Glaube stets waltet, wo der Muth, in blut'gem Kampf für

prove tan - te, con prove tante, con pro - ve tante, con prove tan - te de' se - cu - li nel corso intatta
 ihn zu strei - ten, in blut'gem Kampfe, in blut'gem Kampfe für ihn zu streiten, seit Hunderten von Jahren nie er -

dura, de' se - cu - li nel corso in - fatta dura, de' se - cu - li nel corso intatta du_ra, in - tat - ta, in -
 kaltet, seit Hunderten von Jahren nie er - kaltet, seit Hunderten von Jahren nie er - kaltet, im Kampfe noch

tatta du - ra: es - ten - da - si re - gnan - te da mare a mar la ve - ne - ta for - tuna, la
 nie er - kal - tet, lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und führe ihn zum Sie - ge, und

ve - neta fortu - na, la ve - neta fortu - na, for - tu - na, es - ten - da - si re - gnan - te da
 führe ihn zum Siege, und führe ihn zum Siege, zum Sie - ge, lass A - dria's Löwen schrei - ten von

ma - re a mar, es - ten - da - si regnan - te, es - tendasi regnan - te da ma - re a mar la
 Mee - re zu Meer, lass Adria's Löwen schreiten, lass Adria's Löwen schreiten von Meere zu Meer, und

vene - ta fortu - na, fin cheeclis - se fatal, fin cheeclis - se fa - tal tol - ga la luna, es -
 führe ihn zum Sie - ge, dass der Halbmond vor ihm, dass der Halbmond vor ihm schmachvoll erliege, lass

tenda - si regnan - te da mare a mar a mar la ve - neta for - tu - na, fin cheeclis - se fa -
 Adria's Löwen schreiten von Meere, von Meer, zu Meer, und führe ihn zum Sie - ge, dass der Halbmond vor

tal tol - ga la luna, tol - ga la lu - na, tol - ga la luna, la lu - na, tol - ga la lu - na.
 ihm schmachvoll erliege, dass ihm der Halbmond schmachvoll erliege, erlie - ge, schmachvoll er - lie - ge.